# Aufruf an unsre Deutschen Mitbürger.

**Ein deutsch-amerikanischer Gala-Tag auf der Welt-Ausstellung.**

Es war schon seit längerer Zeit die Rede davon, die Reihe der Spezial-Galatage einzelner Staaten auf der Weltausstellung durch eine ausdrücklich für die Deutsch-Amerikaner in der Union berechneten großen Gedenkfeier zum Abschluß zu bringen. Die Idee fand zu Anfang in Philadelphia viele Freunde, obgleich auch manche Stimmen dagegen laut wurden, da der Ausführung des Projektes mehrere nicht leicht zu überwindende Schwierigkeiten im Wege ständen. Gleichwohl ließen die Väter des Planes die Bewegung zu dessen Verwirklichung so wenig in's Stocken kommen, daß an betreffender Stelle der Beschluß gefaßt wurde, **heute**, Donnerstag den 2ten November, als offiziellen deutsch-amerikanischen Tag auf der Weltausstellung zu proklamiren. Eine dahin zielende Einladung ist bereits von den Centennial Commissioners an die Deutschen dieses Landes ergangen, worin alle Deutsche mit ihren Familien, wie auch Gesellschaften eingeladen sind, diesen Tag in Gemeinschaft mit ihren Brüdern aus der alten Heimath auf dem Centennial zu feiern.

Mayor Patterson von hier, welcher ein warmes Interesse an der Sache nimmt, ließ dieserhalb eine Versamlung vorgestern (Dienstag) Abend im Courthaus veranstalten, um die gehörigen Schritte in der Sache zu thun. Die Versammlung wurde durch die Ernennung des Hrn. C. F. Hähnlen als Präsident, und J. Geo. Ripper als Sekretär organisirt. Es wurde

Beschlossen, Die Einladung anzunehmen, und heute (Donnerstag) Morgen mit dem 6 Uhr 5 Minuten Zug auf der Pennsylvania Bahn nach dem Centennial zu reisen.

Beschlossen, Daß sich alle Theilnehmer an der Excursion bis am Abend zuvor in der Office der „Staatszeitung" zu melden haben, damit die nöthigen Anstalten getroffen werden können.

Beschlossen: Daß Hrn. Mayor Patterson ein Dankesvotum für seinen regen Eifer in der Sache abgestattet sei.

Die Hin- und Herfahrt kostet $2.50 für einen Tag und $3.00 für drei Tage, was gewiß sehr billig ist.

**Ein Wort an die Stimmgeber dieses Countys.**

Die Stimmgeber von Dauphin County werden wohl thun, die Wahl-Proklamation des Scheriffs genau durchzulesen, da wichtige Veränderungen in Betreff verschiedener Wahlplätzen, u. s. w. darin vorkommen.

**Wieder zurück.** — Hr. Conrad Dapp, der bekannte Bäcker an der Broad Straße in West-Harrisburg, welcher vor etwa 9 Wochen eine Reise nach seiner alten Heimath (Würtemberg) machte, ist vorige Woche wieder gesund und wohlbehalten in den Kreis seiner Familie zurückgekehrt. Wie Hr. D. uns mittheilt, ging die Reise hinauswärts sehr angenehm, hingegen aber auf der Retourreise soll es stürmisch zugegangen sein. Auch Hr. A. Krieg ist vor mehreren Wochen von seiner Reise aus Deutschland zurückgekehrt, was durch unsre Abwesenheit vergessen wurde zur Zeit zu melden. Beide Freunde sind herzlich willkommen.

## Demokraten, heraus!

Die Freunde der Herren Tilden, Hendricks und Reform von Harrisburg und Umgegend, beabsichtigen am

**nächsten Samstag**

**den 4ten November,**

Abends, einen **Fackelzug** zu veranstalten, wozu unsre deutschen Mitbürger freundlichst eingeladen sind. — Heraus, deutsche Kameraden, der Tambour wird "Uncle Sam's Quickstep" aufspielen.

**Ein Spinngewebe** ist ein viel merkwürdigeres Kunstwerk, als die meisten Beobachter glauben. Am Hinterkörper der Spinnen bemerkt man 4 bis 8 Warzen, deren jede — unter dem Vergrößerungsglase betrachtet — 100 bis 400 feine Röhrchen enthält, aus welchen fast unbegreiflich dünne Fäden gezogen werden. In den Warzen selbst ist der Gewebestoff eine undurchsichtige eiweißartige Flüssigkeit, die aber beim Heraustreten an die Luft sofort zu einem zähen, nicht mehr zu erweichenden Faden sich erhärtet In dem die Spinne auf die genannten Warzen oder Drüsen einen Druck ausübt, entfließt diesen allen der zähe Saft in so dünnen Strahlen, daß diese zusammen, wohl 4000 im Ganzen, doch nur den einzigen vieldrähtigen Faden bilden, welchen wir entstehen und sich in die Länge ziehen sehen. — Da es mit dem Gespinnsten der Raupen sich ähnlich verhält, so mögen wir eine Ahnung davon haben, wie viele Millionen Einzelfäden dazu gehören, um einen Faden unseres Seidenzwirns zu bilden. — Man muß sich an die Vorstellung des fast unendlich Kleinen gewöhnen, um das Walten der Natur einigermaßen zu begreifen.

## Briefkasten.

Philadelphia. — Hr. Chr. Spamer. — Go a-head, Alterle; 's'isch bully.

Lankaster. — Hr. Agent Wall. — Halloh! en frischer Rekrut; bravo.

Ruff's Dale. — Hr. G. Rettstadt. — Sellen Jakob werden wir sprechen. Vielen Postmeistern ist nit zu trauen. — Ihr Wunsch ist erfüllt, Gottlieb.

Northumberland. — Hr. Math Schmuck. — Werden versuchen, Hrn. H. bei erster Gelegenheit zu sprechen.

West-Newton. — Mrs. C. Stiehrle. — Ja, die Zeiten sind schlecht, aber verzagen darf man doch nicht; denn wird Tilden erwält, so wird's anders. — Allen Respekt vor sellem Wilhelm, der sich einmustern ließ.

Punxatawney. — Hr. H. Groß. — Stop! da kommt noch en frischer Kamerad. Willkommen, Franz.

Pittsburg. — Hr. Agent Pflum. — Halt! eben kommt noch en frischer Haudege; bravo. — Das andre all recht.

Lebanon. — Hr. Agent Hartmann. — Wo wohnt Hr. Schivel? wir haben keinen solchen Rekrut. — Sie haben sich ein Weible genommen? well, wir gratuliren, und wünschen Ihnen einen recht glücklichen Ehestand.

Ontario, O. — Hr. Chas. Christmann. — Am besten ist's, man hat mit solchen Schuften nichts zu thun.

Ottokee, O. — Hr. John Riehm. — Wir sind Ihnen nachgerutscht.

Allegheny. — Hr. Ag't Hofmann. — Ist besorgt.

Lykenstown. — Hr. Agent Weber. — Danken für's Läpple. — Die Radikalen pfeifen bald aus dem letzten Loch, deßhalb toben und lügen sie wie verrückte Narren; kein anständiger Mensch glaubt dem Pack. Look out für den Rooster nächste Woche.

## Geldkasten.

Folgende Gelder wurden für die „Staats-Zeitung" erhalten, die hierdurch mit Dank bescheinigt werden:

| | |
|---|---|
| Louis Bertram, Philadelphia, | $2.20 |
| Jakob Gerhard, Progreß, | 2.00 |
| Georg Goll, Lankaster, | 2.20 |
| Wilhelm Hübsch, Baldwin, | 1.00 |
| Geo. Nik. Preßler, Harrisburg, | 2.00 |
| Ignatz Dressel, Lykenstown, | 2.00 |

☞ Wegen Mangel an Raum sind wir wiederum genöthigt, die im Westen erhaltenen Gelder eine Woche zu verschieben.

## Getraut:

In Fort Wayne, Indiana, durch den Ehrw. Pastor Stubnatzy, am Donnerstag den 12. Oktober, 1876,

Herr **Friedrich Eisenacher**

mit

Fräulein **Sophia Hohnhaus**,

beide von Fort Wayne, Indiana.

Glück zum Bunde!

Sanft lächle euch die Frühlings-Sonne,
Lang daure eures Lebens May;
Denkt bis an's ferne Grab mit Wonne
An euren Bund und bleibt ihm treu.
Nichts müsse euch den Rückblick trüben
Auf jenen Tag, der Zeuge war,
Daß ihr euch bis in Tod zu lieben
Gelobtet, vor des Herrn Altar.

Nun wallet froh durch diese Zeiten,
Bis ihr das „Canaan" erreicht;
Genießt mit Dank die Pilgerfreuden;
Was schwer scheint, mach' euch Liebe leicht.
Und, sehnt ihr in des Lebens Schwüle
Euch einst nach abendlicher Ruh,
Dann wehe euch ein Palmzweig Kühle
Und Ahnung ew'ger Freuden zu.

## Neue Anzeigen.

### Partnerschip-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Partnerschip oder Geschäftstheilnahme bisher zwischen Heinrich Fink und Christian Boyer, unter dem Namen und Firma von Fink und Boyer im Braugeschäft bestehend, durch gegenseitige Einwilligung am 11ten Oktober aufgelöst wurde. Alle Personen, welche besagter Firma schuldig sind, werden ersucht den schuldigen Betrag an irgend einen der Unterzeichneten zu bezahlen; und alle Solche, welche Forderungen zu machen haben, werden dieselbe Hrn. Henry Fink zur Abrechnung einreichen.

**Heinrich Fink,**
**Christian Boyer.**

Harrisburg, November 2, 1876.—4t.

## City-Brauerei,

von

**C. A. Dressel,**

**222** **222**

**Chestnut Straße,**

**Harrisburg, Pa.**

Der Unterzeichnete empfiehlt dem geehrten Publikum sein ausgezeichnetes, rein aus Malz und Hopfen gebrautes Lagerbier.

Ch. A. Dressel.

Okt. 26, '76.

## Scheriff's Verkäufe.

Kraft gewisser writs of fieri facias, levari facias, and venditioni exponas, erlassen von der Common Pleas Court von Dauphin County, Pa., und alias venditioni exponas, erlassen und an mich gerichtet von der Common Pleas Court No. 1. für das County Philadelphia, werde ich am Courthaus in der City Harrisburg, Dauphin County, Pa., am

Donnerstag, November 16, 1876,

um 2 Uhr Nachmittags folgendes werthvolle Grundeigenthum in öffentlicher Versteigerung zum Verkauf anbieten, nämlich:

DeWitt, Rechtsanwalt.]

No. 1. Eine gewisse Lote oder Grundstück gelegen in Harrisburg, Dauphin County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Beginnend an der südwestlichen Ecke der Market und Elften Straße; von da an längs der westlichen Seite der Elften Straße 277 Fuß, mehr oder weniger, zurücklaufend bis zu einem Punkte, welcher die Grenzlinie von dem hier beschriebenen und dem Eigenthum der Murray Hinterlassenschaft bildet; von da westlich längs besagter Grenzlinie der hier beschriebenen und dem Eigenthum der Murray Hinterlassenschaft 105 Fuß, mehr oder weniger nach der Mitte der Parton Straße; von da längs der Mittel oder Central Linie der Parton Creek nordwestlich 270 Fuß, mehr oder weniger zu der Linie der südlichen Seite der Marktstraße; von da längs der südlichen Linie der Marktstraße 162 Fuß, mehr oder weniger zum Anfangspunkt; darauf ist errichtet ein Främe-Store nebst Schuppen usw. Als das Eigenthum von Wm. C. M'Fadden und Katharina M'Fadden, seiner Frau.

No. 2. Jenes gewisse Grundstück nebst dem darauf befindlichen zweistöckigen Främ-Wohnhause, gelegen in der Stadt Harrisburg, begrenzt und beschrieben wie folgt: nämlich: Beginnend an der südöstlichen Ecke der Wyeth und Basin Alley; von da längs der südlichen Seite der Basin Alley in östlicher Richtung nach der 6. Straße 46 Fuß 6 Zoll, mehr oder weniger zu einem Punkte in der Grenzlinie des hier beschriebenen und dem angrenzenden Hause und Lote; dann längs dieser Grenzlinie in einer südlichen Richtung 52 Fuß, mehr oder weniger der Linie des Eigenthum von Isaak R. Poffinger; dann längs der Linie des besagten Isaak R. Poffinberger, westlich 41 Fuß, mehr oder weniger zu Wyeth Alley; von da längs der Linie von Wyeth nördlich 56 Fuß zu dem Anfangspunkte. Als das Eigenthum von William C. M'Fadden und Katharina M'Fadden, seiner Frau.

No. 3. Jene ganz gewisse Lote oder Grundstück nebst dem darauf befindlichen zweistöckigen Främ-Hause, gelegen in der Stadt Harrisburg, begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend bei einem Punkte auf der Südseite von Basin Alley 46 Fuß 6 Zoll in einer östlichen Richtung von der südost Ecke der Basin u. Wyeth Alley; dann längs der Grenzlinie des hier beschriebenen und des angrenzenden Hauses und Lote 52 Fuß, mehr oder weniger, in südlicher Richtung zu der Linie des Eigenthums von Isaak R. Poffinger; dann längs der Linie des besagten Eigenthums von Isaak R. Poffinberger und Patrick M'Niff östlich 25 Fuß, mehr oder weniger zu einem Punkte; dann längs der Linie des Eigenthums von A. Bomgardner, A. B. Russel und andere 50 Fuß 5 Zoll nördlich zu Basin Alley; dann längs der Südseite von Basin Alley westlich 31 Fuß 5 Zoll, mehr oder weniger zu dem Anfangspunkten. Als das Eigenthum von Wm. C. M'Fadden und Katharina McFadden, seiner Frau.

No. 4. Jene gewisse Lot oder Grundstück, gelegen an der östlichen Seite der Elften Straße in der Stadt Harrisburg, Dauphin County, Pa., begrenzt wie folgt, nämlich: Anfangend an der Linie in der Elften Straße (ungefähr 277 Fuß südlich von der Markt Straße Linie) welche die Grenze zwischen dem Murray's Hinterlassenschaft und dem hier beschriebenen Eigenthum bildet; dann nördlich entlang der Linie der 11. Straße 9 Fuß 5 Zoll, mehr oder weniger zu der Linie des Eigenthums von M. DeWitte; von da östlich längs der Linie des Eigenthums von besagtem M. DeWitte 85 Fuß, mehr oder weniger, nach der Linie von Derry Straße oder Reading Turnpike; dann südöstlich entlang besagter Derry Straße oder Reading Turnpike 21 Fuß, mehr oder weniger zu einer Spitze; dann südlich entlang der Linie von John H. Brant und Murray's Eigenthum 90 Fuß, mehr oder weniger zu einer Spitze; von da nördlich entlang der Linie des Murray's Eigenthums 21 Fuß, mehr oder weniger zu einer Spitze; dann in einer südwestlichen Richtung entlang der Elften Straße dem Anfangsplatze. Als das Eigenthum von Wm. C. M'Fadden und Katharina M'Fadden, seiner Frau.

Wiestling, Rechtsanwalt.]

No. 5. All den gewissen Trakt, Lote oder Grundstück gelegen in der sechsten Ward in der Stadt Harrisburg, Dauphin County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend 65 Fuß oberhalb der Harris an der westlichen Seite der 5. Straße; von da entlang der 5. Straße 20 Fuß zu der Linie von Lot No. 20; dann längs besagter Linie 105 Fuß; von da in einem rechten Winkel 20 Fuß zu der Linie von Lot No. 18 und entlang derselben 105 Fuß zu der Fünften Straße oder Anfangspunkte. Es ist derselbe Trakt, Lot oder Grundstück, welchen Rebekka Elisabeth Reily durch Kaufbrief, datirt 17. Mai, A. D. 1876 für die darin angegebene Vergütung an Benjamin Keller (nebst zubehör) übertrug. Besagter Kaufbrief welcher eingetragen ist in Harrisburg in der Office für Recording Kaufbriefe, für dieses County, beschreibt die vorher angegebene Punkte genauer; darauf ist errichtet ein dreistöckiges Främ Wohnhaus, nebst einem einstöckigen Hintergebäude u. s. w., zusammen mit dem Erbrecht und Zubehör, als das Eigenthum von Benjamin M. Keller.

Herr und Wiestling, Rechtsanwälte.]

No. 6. Eine gewisse Lot oder Grundstück in der City Harrisburg, Dauphin County, Pa., frontirend an die Westseite der Cowden Straße 13 Fuß, mehr oder weniger, und zurücklaufend 69 Fuß, mehr oder weniger, bis an anderes Eigenthum des Daniel Brady, grenzend an Eigenthum von Edward M'Marnus auf der einen und anderes Eigenthum von Daniel Brady auf der andern Seite; darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ-Wohnhaus mit einstöckigem Främhinterhaus ꝛc., eine Hydrant gemeinschaftlich mit dem angrenzenden Eigenthum. Als das Eigenthum von Dan' Brady.

No. 7. Eine gewisse Lot oder Grundstück in der City Harrisburg, Dauphin County, Pa., frontirend an die Westseite der Cowden Straße 13 Fuß, mehr oder weniger, und zurücklaufend 69 Fuß, mehr oder weniger, bis an anderes Eigenthum von Daniel Brady, grenzend an Eigenthum von —— Gilbert auf der einen und Daniel Brady auf der andern Seite; darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ-Wohnhaus ein einstöckigen Främhinterhaus ꝛc., einer mit dem angrenzendes Eigenthum gemeinschaftlichen Hydrant. Als das Eigenthum von Daniel Brady.

No. 8. Eine gewisse Lot oder Grundstück in der City Harrisburg, Dauphin County, Pa., frontirend an Apple Avenue 26 Fuß, mehr oder weniger, und zurücklaufend 22 Fuß, mehr oder weniger, bis an anderes Eigenthum von Daniel Brady, grenzend an Eigenthum von Edward M'Manus auf der einen Seite und —— Gilbert auf der andern; darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främwohnhaus, ein Främ Holz- und Kohlenschuppen, ꝛc., Hydrant im Hof. Als das Eigenthum von Daniel Brady.

No. 9. Eine gewisse Lot oder Grundstück, gelegen an der Walnut Straße, in der Stadt Harrisburg, Dauphin County, Pa., anstoßend an Walnut Straße 78 Fuß und 9 Zoll, mehr oder weniger, und zurückstoßend auf der östlichen Seite an das State Capitol Hotel 69 Fuß und 3 Zoll, mehr oder weniger bis an die Odd Fellows Hall, und auf der westlichen Seite 80 Fuß und 4 Zoll, mehr oder weniger, bis an die Odd Fellows Hall; darauf errichtet ein dreistöckiges Backsteinegebäude, bekannt als die „Exchange," wovon der erste Stock als Saloon und Store, der zweite und dritte Stock als Versammlungszimmer und Officen benutzt werden; als das Eigenthum von Georg W. Burke.

Harris, Rechtsanwalt.)

No. 10. Eine gewisse Lot oder Grundstück, gelegen an der Hamilton Straße, in der 6ten Ward, in der Stadt Harrisburg, Dauphin County, Pa., angrenzend an die Hamilton Straße, etwa 12 Fuß und 6 Zoll, und zurücklaufend 85 Fuß, mehr oder weniger, an das Eigenthum von A. W. Sutch, grenzend an das Eigenthum von —— Sparr, und auf der westlichen Seite an das Eigenthum der Harrisburg Backstein- und Ziegel-Fabrik; darauf errichtet, ein dreistöckiges Backsteinernes Wohnhaus, verbunden mit einem Frame-Hintergebäude ꝛc., als das Eigenthum der Harrisburg Backstein- und Ziegel-Fabrik Compagnie.

No. 11. Eine gewisse Lot oder Grundstück, gelegen an der Hamilton Straße, in der Stadt Harrisburg, Dauphin County, Pa., grenzend an Hamilton Straße 25 Fuß, von der Wood Alley 12 Fuß, 6 Zoll, mehr oder weniger, und zurücklaufend 85 Fuß, mehr oder weniger, an Eigenthum, früher A. W. Sutch gehörend, grenzend an das Eigenthum der Harrisburg Backstein und Ziegelfabrik-Compagnie auf der westlichen und östlichen Seite; darauf errichtet ein dreistöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit einem Främe Hintergebäude verbunden. ꝛc.; als das Eigenthum der Harrisburg Backstein und Ziegelfabrik Compagnie.

No. 12. Eine gewisse Lot oder Grundstück, gelegen an der Hamilton Straße in der Stadt Harrisburg, Dauphin Co, Pa., angrenzend und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkt 37 Fuß, 6 Zoll, in westlicher Richtung von Wood Avenue an der Hamilton Straße; von da rechtswinkelnd an besagter Straße nördlich 85 Fuß, mehr oder weniger, bis an das Eigenthum früher A. W. Sutch gehörend; dann längs der Linie besagten Eigenthums 37 Fuß, 6 Zoll, mehr oder weniger, an einen Punkt; dann rechts-winkelnd gegen Hamilton Straße, durch Eigenthum von Wm. H. Wise, und längs der Linie von Jacob Shettle 60 Fuß bis an die Lote von Archibald Hodge; dann von besagter Linie parallel mit der Hamilton Straße gegen Wood Avenue 25 Fuß bis zur Hamilton Straße; dann längs genannter Straße 12 Fuß, 6 Zoll, mehr oder weniger, bis an den Anfangspunkt; darauf ist errichtet ein dreistöckiges Backsteinenes Wohnhaus mit einem Frame Hintergebäude, ein Brunnen mit Pump und gutem Wasser, ꝛc., als das Eigenthum der Harrisburg Backstein und Ziegelfabrik-Compagnie.

No. 13. Ein gewisses Grundstück oder Trakt Land, gelegen in Susquehanna Township, Dauphin Co, Pa, grenzend und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfosten, Ecke der Ländereien des Gen. John Forster, Dr. Coover und S. T. Jones; dann durch Ländereien des Gen. John Forster, südlich 9½ Grad, westlich 21 85/100 Perch bis zu einem Stein; dann durch Land von Mary M. Reinhard nördlich 80½ Grad, westlich 96 3/10 Perchen bis zu einem Punkt im Pennsylvania Canal; dann besagten Canal hinauf nördlich 19½ Grad; östlich 22 5/10 Perchen an einen Punkt in der Linie mit Ländereien des S. T. Jones; dann von derselben südlich 80½ Grad, östlich 92 6/10 Perchen bis zum Anfangsplatz, enthaltend 12 Acker und 153 Perchen, strenges Maaß; darauf sind errichtet drei zwei und ein halbstöckige Främhäuser, mit einem einstöckigen Framegebäude zwei backsteinerne Brennöfen, ein Framestall, ein Frame Kohlschuppen, drei Frame Trockenschuppen, ein Frame Mühlenschuppen, einen Frame Sandschuppen, ꝛc.; als das Eigenthum der Harrisburg Backstein und Ziegelfabrik-Compagnie.

Snyder, Rechtsanwalt.)

No. 14. Jener gewisse Lote oder Grundstück, gelegen an der Marion Straße der Stadt Harrisburg, Dauphin County, Pa., Nro. 4 (vier) im Block K., wie im Plan der Loten von Wm. K. Verbeke ausgelegt, grenzend und beschrieben wie folgt: Anfangend an der Marion Straße und der oberen Scheidelinie, Lot No. 3; dann längs besagter Linie 55 Fuß bis zur Kepner Alley; dann längs besagter Alley 15 Fuß, bis zur untern Scheidelinie der Lote Nro. 5; dann längs jener Linie 55 Fuß bis zur Marion Straße; und dann längs dieser Straße 15 Fuß bis zum Anfangsplatz Es ist Theil eines größeren Trakt Landes, welches Thomas A. Farmly und Mary, seine Frau, und Stephan Miller, und Margaretha und seine Frau, durch ihren Deed (Kaufbrief) datirt den 27sten April im Jahr des Herrn 1857, an besagten Wm. K. Verbeke, seine Erben und Bevollmächtigte für immer übertragen, und dasselbe welches besagter Wm. K. Verbeke durch seinen Deed, angebend den Datum an besagte Mary Barton, ihr Erben und Bevollmächtigte übertragen hat, wie Nachweisungen in der Sache voller und klarer erhellen werden. Darauf sind errichtet ein zweistöckiges Wohnhaus, ꝛc.; als das Eigenthum der Maria Barton.

B. H. Haine, Rechtsanwalt.)

No. 15 Jene gewisse Lot oder Grundstück an der westlichen Seite von Cowden Straße, No. 994, in Harrisburg, Dauphin County, Pa., frontirend an Cowdenstraße 13 Fuß, mehr oder weniger, und zurücklaufend 88 Fuß, mehr oder weniger, zu einer 10 Fuß breiten Alley, angrenzend an Eigenthum von Sarah Fischer auf einer und William Hipple auf der anderen Seite; darauf ist errichtet ein 2stöckiges Främhaus und ein 1½stöckiges Främ Hintergebäude, nebst Wasser etc. Als das Eigenthum von William M'Lane und Sarah M'Lane, seiner Frau.

S. S. Bowman, Rechtsanwalt.]

No. 16. Eine gewisse Lote oder Grundstück gelegen in Millersburg Dauphin County, Pa., frontirend an Market Square 30 Fuß, mehr oder weniger, und zurücklaufend entlang der Ost Alley 66 Fuß, mehr oder weniger, zu einer Lot von Absalom Light, und angrenzend das Eigenthum von J. J. Bowman; darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Haus nebst einem zweistöckigen Hintergebäude und andern Baulichkeiten, Cisterne im Hofe u. s. w. Als das Eigenthum von George W. Noll.

No. 17. Eine gewisse Lot oder Grundstück gelegen in Lenkerville, Upper Paxton Township, Dauphin County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt nämlich: Beginnend an einem Pfosten; dann entlang einer Lote von John Reckert nord 9½° ost 150 Fuß zu Berry Alley; dann entlang Berry Alley nord 8½° west 50 Fuß zu einem Pfosten; dann entlang des Landes von Daniel Y. Lenker süd 9½° west 150 Fuß zu einem Pfosten; dann entlang des Landes von Daniel Y. Lenker süd 80½° ost 50 Fuß zu dem Anfangspunkte. Darauf ist errichtet ein anderthalbstöckiges främ Hause 14 bei 16 Fuß, nebst kleiner Küche und alle nöthigen Ausgebäude Als das Eigenthum von Jacob G. Keener.

No. 18. Ein anderes gewisses Stück oder Trakt Land theilweise in Jefferson Township, Dauphin County, Pa., gelegen, begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich; Anfangend an einem Stein; dann längs Land der Mary Breßler südlich 761 Grad westlich 192 Ruthen an einen Stein; dann längs Land von Isaak Rutter nördlich 20 Grad westlich 77 Ruthen zu Steinen in der Nähe eines Kastanienbaumes; dann längs Land von Geo. Enders nördlich 53½ Grad östlich 113 Ruthen zu einer Tanne; dann längs Land des Joseph Enders südlich 45 Grad östlich 64 Ruthen zu einer Kastanieneiche; von da nördlich 61½ Grad östlich 39 5-10 Ruthen zu Steinen; von da längs Land des John Sheesley südlich 29 Grad östlich 84 Ruthen zum Anfangsplatz, enthaltend 105 Acker, mehr oder weniger, mit dem Zubehör. Es ist dasselbe Eigenthum, welches Joseph Schweigard und John Schweigard, Executoren des letzten Willen und Testaments des verstorbenen Peter Schweigard, letzthin von Jefferson Township des besagten Dauphin County, an besagte Catharine Miller, Gattin des besagten Jesse (Josiah) Miller durch einen Deed, datirt Dezember 31, 1858, und recorded in der Office des Recorders zu Harrisburg, in und für besagtes Dauphin County im Deedbuch I, Vol. 4, Seite 190 ꝛc., übertragen wurde, wie aus Nachweisungen zu ersehen ist. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ-Wohnhaus, Bank-Scheuer, Rauchhaus und andere Nebengebäude, Obstbäume, gutes Wasser, etc. Als das Eigenthum von Josiah und Katharina Miller.

No. 19. Das gewisse Haus und Lote oder Grundstück gelegen in dem Borough von Middletown, Dauphin County, Pa. begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Beginnend an einem Pfosten in der Markt Straße, Lot No. 255, nord 24° ost 200 Fuß zu der Witherspoon Alley; dann längs besagter Alley süd 66° ost 55 fuß zu No. 257; dann längs derselben süd 24° west 200 fuß zu der Markt Straße; von da längs derselben nord 66° west 55 fuß zu dem Anfangspunkte; darauf ist errichtet ein zweistöckiges främ Haus und andere Baulichkeiten; ausgezeichnetes Wasser nebst Pumpe, eine Auswahl von Fruchtbäumen u. s. w. nebst zubehör. Als das Eigenthum von Daniel Fuhrman.

No. 20. All das gewisse Haus und Lot oder Grundstück gelegen an der südost Ecke von Pike Straße und der Publik-Road in der Stadt Portsmouth, jetzt in der Süd-Ward des Middletown Borough in dem County Dauphin, Pa., und bekannt als No. 115 in dem Plane von Portsmouth (jetzt Middletown) darauf ist errichtet ein zweistöckiges främ Wohnhaus 16 bei 22 fuß, nebst zubehör; darauf ist ferner ein zweistöckiges främ Haus, Rauchhaus und sonstige Baulichkeiten, ein Brunnen nebst Pumpe, Fruchtbäume, Trauben u. s. w. Als das Eigenthum von Emma Poorman und John Poorman.

No. 21. Die hier beschriebenen zwei aneinandergrende Lots oder Grundstücke sind gelegen in der zweiten Ausdehnung der Stadt Highspire (von Isack Mumma) jede Lot enthält 31 Fuß front an der Jury Straße und zurücklaufend 150 Fuß zu einer 15 Fuß Alley, Namens Bartine Alley; und bekannt in dem general Plan der besagten Ausdehnung als No. 18 und 19; begrenzt an nordost bei besagter Alley; an südost bei No. 20; an südwest bei besagter Jury Straße, und an dem nordwest bei Lot No. 17; als ein Theil desselben Trakt Landes, von 16 Acker und 13 Perches, welches Martin Wetzel und Elizabeth, seine Frau, durch Kaufbriefe, datirt den 14ten Juli, 1871, für die darin besagte Vergütung an Isack Mumma, (hier besagte Partei) dessen Erben und Assignees übertragen haben, und der Eingetragen in Harrisburg, Dauphin County in der Office für das Rekordiren von Kaufbriefen in und für besagtes County, am 29sten Juli A. D. 1871, Deedbuch No. Band 1. Seite 188 u. s. w. wo genauere Auskunft hierüber zu finden ist; nebst einen zweistöckigen främ Wohnhaus, Rauchhaus, Schweinstall, Fruchtbäume und sonstigem Zubehör. Als das Eigenthum von John Keefer, Vertheidiger.

No. 22. Eine gewisse Lot oder Grundstück, gelegen in der 5. Ward in der Stadt Harrisburg, Dauphin County, Pa., frontirend an Boas Straße 13 Fuß, mehr oder weniger, und zurück laufend 90 Fuß, mehr oder weniger, zu Snipe Alley, angrenzend an das Eigenthum von Daniel D. Boas an der einen, und das Eigenthum von Jakob M. Boyd an der andern Seite, ist No. 31 in dem Plan von Loten ausgelegt von John H. Fox; darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ-Wohnhaus nebst zweistöckigem Hintergebäude, nebst Wasser u. s. w. Als das Eigenthum von Peter Laubenstine.

Boas, Rechtsanwalt.]

No. 23. Jenes ganze gewisse zweistöckige Främ Wohnhaus, nebst zweistöckigen Hintergebäude, gelegen in Rockville, Susquehanna Township, Dauphin County, Pa., dasselbe ist 26 Fuß in Front und 36 Fuß in Tiefe angrenzend an das Eigenthum von Edw. Mills und —— Blosser nebst Lot oder Grundstück, angehörig zu dem vorher besagten Hause. Als das Eigenthum von Henry Albert (Eigenthümer, oder angeblicher Eigenthümer) und Wm. Lusk. (Contraktor) Vertheidiger.

No. 24. Der Rechte Title und Interest von James J. Kelley in einer gewissen Lot oder Grundstück, gelegen in der 6. Ward der Stadt Harrisburg, Dauphin County, Pa., frontirend an Manada Avenue 25 Fuß, mehr oder weniger, und zurücklaufend entlang der Granite Avenue 210 Fuß, mehr oder weniger, zu der 4ten Straße, angrenzend an das Eigenthum von —— Schauffer an der andern Seite; darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, nebst einer Främ Küche. Als das Eigenthum von James J. Kelley.

Detweiler, Mumma, Rechtsanwälte.

No. 25. Ein gewisses Stück oder Trakt Land gelegen in Ost Hanover Township, Dauphin County, Pa., angrenzend an Länder von Thomas Lingle, Benjamin Creamer. John Shoop, Joseph Hetrick und Jakob Buck, enthaltend 72 Acker, mehr oder weniger; darauf ist errichtet ein zweistöckiges Stein Wohnhaus, ein Främ Sommerhaus attachirt, eine Stein Wagnerwerkstatt, eine Främscheuer, nebst Wagen Schuppen und Kornkripre dazu, und anderen Nebengebäuden, eine Quelle Wasser mit Pumpe darin, einem guten Obstpark, etc.; diese Farm ist in einem Studium hoher Cultivation, mit guten Umzäunungen. Als das Eigenthum von Daniel Wagner.

Mumma, Rechtsanwalt.]

No. 26. Alle die gewisse Lot oder Grundstücke gelegen in Derry Township, Dauphin County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Beginnend an der Ecke der 2. Straße und der Lote von Joseph F. Hummel; dann südlich längs besagter Lot 198 Fuß zu der Ecke von Walnut Alley; dann längs besagter Alley 40 Fuß zu einer andern Lot von Joseph F. Hummel; dann längs besagter Lot 198 Fuß nördlich zu der Zweiten Straße; von da längs besagter Straße westlich 40 Fuß zu dem Anfangsplatze; darauf ist errichtet ein zweistöckiges Wohnhaus enthaltend 6 Zimmer, Halle, Främküche, nebst anderen Gebäulichkeiten, eine Wasser-Cistern an der Thüre, und eine Anzahl Obstbäume, als wie Aepfel, Pfirsichen, Pflaumen und Weintrauben u. s. w. Als das Eigenthum von Hiram Parker.

No. 27. Jene gewisse Lot oder Grundstück gelegen in der Stadt Harrisburg, Dauphin County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: frontend an der 10. Straße 13 Fuß, mehr oder weniger und zurücklaufend 90 Fuß mehr oder weniger, zu einer 10 Fuß weiten Alley, begrenzend an der einen Seite des Eigenthum von Lena Lehrer und auf der andern, das Eigenthum von August Schafer; darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, nebst einstöckigen Hintergebäude. ein großer backsteinerner Backofen und ein Främ Stall u s. w.; eine 2½ Fuß Alley zur gemeinschaftlicher Benutzung liegt zwischen demselben und dem Eigenthum von Lena Lehrer. Als das Eigenthum von Gottlieb Mammel.

No. 28. All das gewisse Stück oder Trakt Land gelegen in Halifax Township, Dauphin County, Pa., angrenzend das Land von Henry Leiter, Christian Zimmermann, Jakob Zimmermann, Charles Horinger, A. W. Loomis und —— Burns, enthaltend 11 Acker, mehr oder weniger; darauf ist errichtet ein großes 2-stöckiges Log-Haus, Bank-Barn, Wagen-Haus nebst andere Gebäulichkeiten; es befinden sich auf demselben zwei Quellen, Fruchtbäume usw. Als das Eigenthum von Jonathan Romberger.

Durbin, Rechtsanwalt.]

No. 29. Ein gewisses Stück oder Trakt Land gelegen in Williams Township, Dauphin County, Pa., begrenzt unn beschrieben wie folgt, nämlich: Beginnend bei einem gewissen Steine; dann längs des Landes von Daniel Bellas südlich 2° 30′ östlich 9—10 Perches zu einem Steine; dann längs des Landes von Daniel Keiser nördlich 77° 30′ östlich 86—10 Perches zu einem Steine; dann längs des Landes von Daniel Updegrove, und nördlich 2° 30′ westlich 19 Perches zu Steinen; von da längs des Landes von Peter Bellas südlich 77° 30′ westlich 86—10 Perches zu dem Anfangsplatze, enthaltend ein Acker; darauf ist errichtet ein 2-stöckiges Wohnhaus 21 bei 14 Fuß u. s. w., nebst gutem Wasser etc. Als das Eigenthum Charles Frederick und Angeline Frederick.

Fleming und Carrell, Rechtsanwälte.]

No. 30. Ein gewisses Stück oder Trakt Land, gelegen in Upper Paxton Township Dauphin County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Beginnend bei einem Steine; dann längs des Landes von Levi Streets nord 76 3/4° ost 30—10 Perches zu einem Steine; dann längs des Landes von George Roll süd 9 1/2° ost 417—10 Perches zu einem Steine; dann längs des Landes von Joseph Osman süd 76 1/4° west 19 4—10 Perches zu Pfosten; dann längs des Landes von William Streets nord 24° west 40½ Perches zu dem Anfangspunkte, enthaltend 6 Acker und 85 Perches; darauf ist errichtet ein zweistöckiges Wohnhaus 24 bei 26 Fuß, nebst Küche, ein großer Bank-Barn 40 bei 72 Fuß, und andern nothwendige Baulichkeiten. Eine Quelle befindet sich bei dem Hause, sowie auch ein Obstgarten von schönem Obst. Als das Eigenthum von Samuel Miller.

Weiss, Rechtsanwalt.]

No. 31. Alle jene drei angrenzende Länder Trakts gelegen in Hanover Township, Dauphin Co., Pa., begrenzt und beschrieben einzeln wie folgt, nämlich: No. 1. Beginnend bei einem Steine in der Jonestown Road; dann längs Trakt No. 2. (einfacher Trankt) süd 78 Grade ost 45 7—10 Perches zu einem Pfosten, süd 85 Grade ost 31 Perches zu einem Steine, nord 73 Grade ost 17 Perches zu einem Steine, dann längs des Landes von Mrs. Heller süd 32 Grade ost 36 Perches zu einem Steine, süd 60 Grade, west 25 Perches bei No. 3. süd 73 Grade west 75 Perches zu einem Pfosten; dann längs des Landes von Christian Henry nord 18 Grade, west 75 Perches zu dem Anfangsplatze; enthaltend 30 Acker, mehr oder weniger; darauf ist errichtet ein zweistöckiges främ Wohnhaus nebst Küche, främ Bank-Barn, ein schöner Obstgarten, eine gute Wasserquelle, nebst e ner darin befindlichen Pumpe in der Nähe des Hauses, dieses Grundstück ist in guter Ordnung, gelegen an der Jonestown Road und sehr vortheilhaft.

No. 2. Anfangend in der Jonestown Road; dann bei No. 1 süd 72 Grade nebst 6 2—10 Perches zu einem Steine, nord 82 Grade, west 30 Perches zu einem Pfosten, nord 76 Grade, west 47 6—10 Perches zu einem Steine; dann längs des Landes von David Hoover nord 15 Grade, west 115 Perches zu einem Steine; nord 65 Grade, ost 49 2—10 Perches zu einem Pfosten; dann längs des Landes von C. S. Moulfair süd 22 Grad ost 86 — 10 Perches zu einem Pfosten, süd 27 Grade, ost 72 6-10 Perches zu dem Anfangsplatze; enthaltend 50 Acker und 99 Perches. Dieses Grundstück ist in gutem Zustande und beinahe gänzlich Urbar.

No. 3. Beginnend an einem Pfosten; dann bei No. 1. 74 Grade, ost 76 Perches zu W. O. süd 1 Grad 37 2-10 zu einem Steine; dann bei Stoner süd 72 Grade west 22 Perches zu W. O. süd 67 Grade west 49 Perches zu einem Kirschbaume, nord 10 Grade, west 46 Perches zu dem Anfangspunkte; enthaltend 18 Acker 49 Perches. Dieses Land ist in guter Ordnung. Diese drei Trakte, welche ungefähr 99 Acker umfassen, werden gegenwärtig als eine Farm bearbeitet, werden aber jedes einzeln oder im ganzen Verkauft werden. Als das Eigenthum von Margaretha A. Etter und Gideon Etter.

No. 32. Jene ganze gewisse Lot oder Grundstück im Township Swatara (jetzt City Harrisburg), Dauphin Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Beginnend an der Ecke von Dock Straße und Lot, bezeichnet mit No. 64 in dem von David Mumma ausgelegten Baulotplane; von da längs besagter letzterwähnter Lot 122 Fuß 13 Zoll bis Franklin Alley; von da längs besagter Alley 20 Fuß bis zu Lot, bezeichnet mit No. 66; von da längs besagter letzterwähnter Lot 132 f. 3 Zoll bis an Dock Straße; von da längs besagter Straße 20 f. bis zum Anfangspunkt; sie ist Lot No. 65 in dem vorbesagten Baulotplane und dasselbe Grundstück, welches David Mumma und Frau durch ihren Vertrag vom 30. März 1876 gegen die darin erwähnte Vergütung an Henry Sourbeer, seine Erben und Assignees für immer übertrugen, wie in und durch besagten Vertrag, der in der Office für das Recordiren von Kaufbriefen ꝛc. zu Harrisburg in Deedbuch C, Band 4, Seite 183 eingetragen ist, ausführlicher dargelegt wird, und die nämlichen Prämissen, welche Henry Sourbeer und dessen Ehefrau durch Kaufvertrag vom 10. April 1869 für die darin erwähnte Vergütung an Barbara C. Gruver, ihre Erben und Assignees für alli Zeiten übertrugen, wie, aus besagtem, in der Office für das Recordiren von Kaufbriefen zu Harrisburg recordirten und in Deedbuch G, Band 4, Seite 589 ꝛc. befindlichen Kaufvertrag ausführlicher hervorgehen wird; darauf ist errichtet ein 2½ Stock hohes Främwohnhaus mit zweistöckigem Stall und Hydrant im Hof. Als das Eigenthum von William Gruver und dessen Ehefrau.

Kunkel, Rechtsanwalt.)

No. 33. All das Stück Lot oder Trakt Land gelegen in der 6ten Ward Harrisburg, Dauphin County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Beginnend an der west Seite von Manada Alley 16 Fuß von Boyd's Alley; dann längs Manada Alley 14 F. 6 Zoll zu der Linie von Sophia Bates; dann längs besagter Linie 75 Fuß; dann in einem rechten Winkel 14 Fuß 6 Zoll, und dann 75 Fuß zu dem Anfangspunkte; es ist ein Theil des größern Grundstück, welche die Erben von Dr. Luther Reily, an Rebekka E. Reily verkauften und übertrugen, und welches besagte Rebekka E. Reily an vorbenannte Margaretha Richardson, verkaufte und übertrug; darauf ist errichtet ein zweistöckigs Främ Wohnhaus, nebst einem einstöckigen Hintergebäude, u. s. w. und einem gemeinschaftlich benutzten Brunnen, Pumpe u. s. w. Als das Eigenthum von Margaretha Richardson und John Richardson.

Detweiler, Rechtsanwalt.)

No. 34. Eine gewisse Lot oder Grundstück gelegen in der Stadt Harrisburg, Dauphin County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Beginnend an einer Spitze an der 14. Straße 48 Fuß östlich von Swatara Straße; dann östlich entlang der Linie von Lot No. 22, 151 Fuß, mehr oder weniger, zu Derrey Alley; dann längs Derrey Alley 24 Fuß zu Lot No. 24; dann in westlicher Richtung entlang der Linie von Lot 24, 151 Fuß, mehr oder weniger, zu der 14ten Straße; dann entlang der 14ten Straße 24 Fuß zu dem Anfangsplatze; Nummer 23 in dem W. F. Hildrup ausgelegten Plane; darauf ist errichtet ein zweistöckiges Wohnhaus nebst anderen Baulichkeiten; es befindet sich dabei ein guter Brunnen nebst Pumpe, Fruchtbäume, Weintrauben u. s. w. Als das Eigenthum von John Strohm.

Muench, Rechtsanwalt)

No. 35. Eine gewisse Lot oder Grundstück gelegen in der 9ten Ward in der Stadt Harrisburg, Dauphin County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Beginnend an einen Pfosten in der Derry Straße, (bekannt als der Hummelstown Turnpicke) und der Ecke von Scharon, jetzt 15 Straße; dann längs besagter Straße 188 Fuß zu dem Eigenthum von Margaret Quick; dann längs besagtem Eigenthum 90 Fuß zu dem Eigenthum von Jakob Zarker; dann entlang dessen Linie 188 zu der vorherbesagten Derry Straße; dann längs derselben 90 Fuß zu dem Anfangspunkte. Als das Eigenthum von Isaac Blizzard.

Lamberton, Rechtsanwalt.)

No. 36. Jene gewisse zwei Lots oder Grundstücke gelegen in der Stadt Harrisburg, Dauphin County, Pa., dieselben sind Lots No. 88 und 89 in dem von der Homestead Aid Association ausgelegten Plane, und sind begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Beginnend an einem Punkte der Sharon Straße und der Ecke von Lot 87; dann westlich entlang der Linie von Lot 87. 70 Fuß zu dem Eigenthum, welches früher zu J. W. Schultz gehörte; dann entlang besagtem Eigenthum 40 Fuß zu einer 4 Fuß weiten Alley; dann östlich entlang dieser Linie 70 Fuß zu Sharon Straße; von da entlang der Straße 40 Fuß zu dem Anfangspunkte; mit dem Benutznngs Rechte der 4 Fuß weiten Alley, welches genauer beschrieben ist in Deed-Book B, volumne 5, Seite 638; darauf ist errichtet ein einstöckiges Gebäude ungefähr 16 bei 20 Fuß, welches als eine Farbmühle benutzt wird. Als das Eigenthum von Charles H. Tunis.

Schellenberger, Rechtsanwalt.)

No. 37. Ein gewisses Gebäude auf einer Lot oder Grundstück gelegen an der Ecke von Boas und Grant Straße in der Stadt Harrisburg, Dauphin County, Pa., besagte Lot hat 18 Fuß, mehr oder weniger, front an Boas Straße und 74 Fuß 6 Zoll, mehr oder weniger, an der Grant Straße; besagtes Gebäude ist ein dreistöckiges hölzernes Gebäude mit einem zweistöckigen Hintergebäude das vordere Gebäude ist 18 Fuß weit und 29 Fuß 4 Zoll tief; der hintere 12 Fuß 6 Zoll weit und 18 Fuß tief; und ebenfalls das Zubehör, zusammen mit den Erbschaften und Zugehören; als das Eigenthum von C. B. Stoughton.

Hollinger, Rechtsanwalt.)

Nr. 38. Eine gewisse Lote oder Grundstück in der 6ten Ward, der Stadt Harrisburg, Dauphin County Pa., grenzend etwa 20 Fuß oberhalb Calder Straße an die westliche Seite der Margaretta Straße 15 Fuß, mehr oder weniger, und zurücklaufend 50 Fuß, mehr oder weniger, grenzend an Eigenthum des Thomas Clark auf der nördlichen und südlichen Seite, darauf sind errichtet, ein Dreistöckiges Framewohnhaus, mit einem zweistöckigen Frame Hintergebäude, als das Eigenthum des Thomas Clark.

Nr. 39. Eine gewisse Lote oder Stück Grund, gelegen in der 6ten Ward der Stadt Harrisburg, Dauphin County, Pa., anstoßend etwa 35 oberhalb Colder Straße an die westliche Seite der Margaretta Straße 15 Fuß, mehr oder weniger, zurücklaufend 50 Fuß mehr oder weniger, grenzend an Eigenthum des Thomas Clarck auf der südlichen Seite, und den Erben des verstorbenen Wm. Jennings auf der nördlichen Seite, mit einem Dreistöckigem Framewohnhaus, und einem zweistöckigem Frame Hintergebäude darauf errichtet; als das Eigenthum von Thomas Clark.

Fleming und McCarroll, Rechtsanwälte)

No. 40. Jenes Lot oder Grundstück, gelegen an der nördlichen Seite der Main Straße, in der Boraugh Lykens, Dauphin County, Pa., angrenzend und beschrieben wie folgt: Anfangend an der Main Straße dann 140 Fuß bis zu einer 20 Fuß breiten Alley; dann längs besagter Alley östlich 42 Fuß zur Lot No. 233; dann südlich längs erwähnter Lot 140 Fuß bis zum Anfangspunkt. Es ist im Plan besagten Borough als Lot No. 235 bekannt, und sind darauf errichtet ein großes zweistöckiges Framewohnhaus, ein 1½ Stockwerk hohes Framegebäude, als Blechschmidtschap benutzt, ein Frame-Stall, ein Brunnen mit gutem Wasser, auserlesene Obstbäume, usw.; als das Eigenthum von Geo. Daniels.

In Beschlag und Execution genommen und zu verkaufen von

**Wm. W. Jennings,** Scheriff.

Scheriff-Office,
Harrisburg, Oktober 26, 1876.

Verkaufs-Bedingungen. — Der höchste und beste Bieter wird der Käufer sein.

Bedingungen: Der Käufer muß, nachdem er den Zuschlag erhalten hat, $50. auf den Ankauf bezahlen, wenn derselbe unter $500 abgeschlagen wird; und wenn mehr, so werden 10 pro Cent des Kaufgeldes verlangt, und der Rest ehe die Confirmation des Verkaufs durch die Court geschieht.

Harrisburg, Pa., Nov. 2, 1876—3t

### Specialwahl-Proklamation.

In Folge eines am 14. Oktober 1876 vom Common Council der City Harrisburg passirten Beschlusses, werden die qualificirten Stimmgeber der zweiten und achten Ward der City Harrisburg hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß eine Wahl von Personen, um die nachgenannten Aemter zu füllen, am Dienstag, den 7. November 1876, zwischen 7 Uhr Morgens und 7 Uhr Abends, an folgenden Plätzen gehalten werden wird:

Zweite Ward — Die stimmfähigen Bürger der zweiten Ward versammeln sich an dem öffentlichen Schulhause in der Ecke der Front-Straße und Mary's Avenue in besagter Ward und stimmen für eine Person für den Common Council, um bis zum 1. Montag im April 1877 zu dienen.

Achte Ward — Die stimmfähigen Bürger des ersten Precinkts der achten Ward versammlen sich am öffentlichen Schulhause in der Vierten Straße, zwischen der Staats- und Nord-Straße in besagter Ward und stimmen für eine Person für Common Council, um bis zum 1. Montag im April 1877 zu dienen.

Zweiter Precinkt — Die stimmfähigen Bürger des zweiten Precinks der achten Ward versammeln sich an dem öffentlichen Hause des William Umberger, Ecke der Walnut und Filbert Straße in besagter Ward, und stimmen für eine Person für Common Council, um bis zum 1. Montag im April 1877 zu dienen.

**J. D. Patterson,** Mayor.

Mayor's Office,
Harrisburg, Okt. 23, '76. o1127-2t

Gott erhalte den Staat!

## Scheriff's Proklamation.

Ich, William W. Jennings, Hochscheriff von Dauphin Co., im Staat Pennsylv'n, thue den Wählern des besagten Countys hiermit kund und zu wissen, daß in dem besagten County Dauphin eine Wahl gehalten werden wird am

**Dienstag, den 7. November, 1876,**

Um die nachstehend genannten verschiedenen Beamten zu erwählen, nämlich:

Neun und zwanzig (29) Personen, um den Staat Pennsylvanien im Electoral-Collegium der Ver. Staaten zu repräsentiren.

Eine Person für Mitglieder des Hauses der Repräsentanten der Ver. Staaten, um den 14. Congreß-Distrikt, bestehend aus den Counties Dauphin, Northumberland und Lebanon, zu repräsentiren.

Eine Person als Mitglied des Senats von Pennsylvanien, um den 15. Distrikt, bestehend aus dem County Dauphin, zurepräsentiren.

Drei Personen für Mitglieder des Repräsentantenhauses der General Assembly von Pennsylvanien, um das County Dauphin zu repräsentiren, wie folgt:

Die City Harrisburg bildet den Ersten Distrikt, und soll ein Mitglied erwählen.

Der Rest des Countys bildet den Zweiten Distrikt, und soll zwei Mitglieder erwählen.

Eine Person für das Amt eines Prothonotars von Dauphin County.

Eine Person für das Amt eines Registrirers von Dauphin County.

Eine Person für das Amt eines County-Solicitors.

Eine Person für das Amt von Jury-Commissioner.

Eine Person für das Amt eines Coroner.

Eine Person für das Amt eines Armenhausdirektors für Dauphin County.

Ich thue ferner hiermit kund und zu wissen, daß die vorbesagte allgemeine Wahl an folgenden Orten in den verschiedenen Wards, Boroughs, Distrikten und Townschips innerhalb des Countys Dauphin gehalten wird, nämlich:

Theilung der ersten Ward der City Harrisburg. — September 1. 1874. — Es ist von der Court angeordnet, daß die erste Ward der City Harrisburg in zwei Wahl Precinkte getheilt ist, und daß das Harrisburg Park Schulhaus der Wahlplatz für den westlichen Precinct und das Library Hall Schulhaus der Wahlplatz für den östlichen Precinct besagter Ward sein soll.

Die Wahl in der Zweiten Ward soll gehalten werden am Schulhause an der Ecke von Mary's Alley und Frontstraße.

Die Wahl in der Dritten Ward soll gehalten werden am Schulhause an der Ecke von Dewberry Alley und Chestnut Straße.

Die Wahl in der Vierten Ward soll gehalten werden am öffentlichen Schulhause in der Stätestraße, zwischen der Zweiten und Dritten Str.

Die Wahl in der Fünften Ward soll gehalten werden am Schulhause an der Ecke der Zwei und ein halb und Forster Straße.

Die Wahl im ersten Precinkt der Sechsten Ward soll gehalten werden am Markthause in West-Harrisburg.

Die Wahl im zweiten Precinkt der Sechsten Ward soll gehalten werden an dem unlängst errichteten öffentlichen Schulhause an der Reily Straße.

Die Wahl für die Siebente Ward soll gehalten werden am Schulhause der Siebenten Straße.

Die Wahl für den ersten Precinkt der Achten Ward soll gehalten werden am öffentlichen Schulhause an der Vierten Straße, zwischen die State und Nordstraße, in besagtem Precinkt.

Die Wahl für den zweiten Precinkt der Achten Ward soll gehalten werden am öffentlichen Hause des Wm. Umberger, Ecke der Walnut und Filbert Straße in besagtem Precinkt.

Die Wahl für die Neunte Ward soll gehalten werden am Schulhase in der Walnutstraße, genannt das Lancaster Schulhaus.

Juli 3 1875. — Nachdem der Court der Vierteljahrlichen Sitzungen eine Petition überreicht worden, worin um Theilung des Townschips Susquehanna Dauphin County nachgesucht wird ist dasselbe in zwei Wahldistrikte eingetheilt worden wie folgt: durch eine Grenzlinie einer öffentlichen Straße, die an der Kreuzung der Maclay Straße, Harrisburg, und einer öffentlichen Straße, allgemein als die Mountain Straße bekannt, anfängt; von da längs besagter Straße nordwestlich bis zur öffentlichen Straße, die nach Shoop's Kirche führt; von da längs besagter öffentlicher Straße östlich bis an die Grenze von Susquehanna Towsch'p und Nieder Parton Townschip.

Der nordwestliche Theil soll der erste Distrikt sein, und die Wahlen sollen am Schulhuus in Corestown gehalten werden.

Der südöstliche Theil soll der zweite Distrikt sein und die Wahlen sollen am öffentlichen Hause von J. W. Stober (Fischburn) gehalten werden.

Für das Townschip Lower Swatara, an dem neuen Schulhause in Highspire.

Für das Townschip Swatara an dem Schulhause in Churchville.

Für die Nordward der Borough Middletown am Backein Schulhaus an der Pine Straße in der Nordward besagter Borough.

Für die Middle Ward der Borough Middletown am Backstein Schulhaus an Emaus Straße in der Middle Ward der Bourough Middletown.

Für die Südward der Borough Middletown an dem Backstein Schulhaus an der Wood Str. in der Südward der Borough Middletown.

Für das Townschip Londonderry an dem öffentlichen Hause von Jos. Kelper in besagt. Townschip

Für das Townschip West-Londonderry an dem Hause von Christian Neff in besagtem Townschip.

Für das Townschip Conewago, errichtet aus Theilen der Townschips Londonderry u. Derry, an dem Hause von Christian Foltz (jetzt John S. Foltz), in besagtem Townschip.

Für Derry Townschip am Wirthshause von Wm. C. Erb, in Hoversville, in bes. Townschip.

Für die Borough Hummelstown am öffentlichen Schulhause in besagter Borough.

Für Süd-Hanover Townschip am öffentlichen Hause von George Hocker in besagtem Townschip.

Für das Townschip Ost-Hannover an dem öffentlichen Hause von Major Shell in dem besagten Townschip.

Für das Townschip West Hanover an dem öffentlichen Hause von Jakob Ruby (jetzt Buck), in besagtem Townschip.

Für das Townschip Lower Parton an dem öffentlichen Hause von Robert Gilchrist (jetzt Sweigart's) in besagtem Townschip.

Für Mittel Parton Townschip an dem öffentlichen Hause von Charles Rodearmel in besagtem Townschip.

Für Rusch Townschip an dem zur Hinterlassenschaft des verstorbenen John M'Allister gehörigen jetzt von David Rineal bewohnten Hause in besagtem Townschip.

Für Jefferson Townschip am Schulhause No. 3 (Hoffman's) in besagtem Townschip.

Für das Townschip Jackson an dem von D. Tobias bewohnten Hause, an Birler's Mühle, in besagtem Townschip.

Für das Townschip Halifax am Nord-Ward Schulhause in der Borough Halifax.

Für die Boroug Halifax am Nord-Ward Schulhaus in besagter Borough.

Für das Townschip Reed am neuen Schulhause auf Duncan's Island, in bes. Townschip.

Für die Borough Millersburg an dem Fenster nächst zur Südost Ecke an der östlichen Seite des neuen Schulhauses, gelegen an der Mittelstraße der Borough Millersburg.

Für das Townschip Upper Porter, am Fenster nächst der nordwestlichen Ecke auf der Westseite des neuen Schulhauses, gelegen an der Mittelstraße in der Borough Millersburg, im County Dauphin.

Für die Borough Uniontown an dem öffentlichen Hause von Hrn. Wilcox.

Für das Townschip Mifflin am Wirthshause von Michael Enterline, jetzt Benjamin Bordner, in Berrysburg, in besagtem Townschip.

Für das Townschip Washington soll in Folge von Petition vom 10. September 1875 die Wahl an dem Waschington Haus in dem Waschington Square abgehalten werden.

Für das Townschip Lykens an dem öffentlichen Hause von Salomon Laudenschläger (jetzt Daniel's), in der Borough Gratz.

Für die Borough Gratz am Wirthshause von Salomon Laudenschläger (jetzt Daniel's) in besagter Borough.

Für die Borough Lykens an dem neuen Backstein Schulhause in besagter Borough.

Für die Borough Berrysburg an dem öffentlichen Hause von Benjamin Bordner in besagter Borough.

Für das Townschip Wiconisco an dem Backstein Schulhause in dem Dorfe Wiconisco.

Für das Townschip Williams an dem Schulhause No. 1 in Williamstown in besag. Townschip.

Alle künftig unter den Gesetzen dieses Staates gehaltenen Wahlen sollen um 7 Uhr Morgens eröffnet und um 7 Uhr Abends geschlossen werden.

Abstimmung durch Wahlzettel.

Die qualificirten Stimmgeber wollen Notiz nehmen von folgender Assembly-Akte, genehmigt am 12. März 1866: „Eine Akte zur Regulirung des Stimm-Modus bei allen Wahlen in den verschiedenen Counties dieses Staates."

Abschnitt 1. Sei es verfügt durch den Senat und das Haus der Repräsentanten von Pennsylvanien, in General-Assembly versammelt, und es ist hiermit auf deren Autorität verfügt, daß die qualificirten Stimmgeber der verschiedenen Counties dieses Staates bei allen allgemeinen, Townschip-, Borough- und speziellen Wahlen hierdurch künftighin autorisirt und aufgefordert sind, vermittelst gedruckter oder geschriebener, oder theilweise gedruckter oder geschriebener Tickets zu stimmen, folgendermaßen klassificirt: Ein Ticket soll die Namen aller Richter der Courten, für welche gestimmt wird, enthalten mit der Ueberschrift „Gericht"; ein Ticket soll die Namen aller Staatsbeamten, für welche gestimmt wird, enthalten mit der Ueberschrift „Staat"; ein Ticket soll die Namen aller County-Beamten, für welche gestimmt wird, enthalten, einschließlich von Senatoren und Repräsentanten der Gesetzgebung, wenn datür gestimmt wird, und von Mitgliedern des Congresses, wenn dafür gestimmt wird, mit der Ueberschrift „County"; ein Ticket soll die Namen aller Townschip-Beamten, für welche abgestimmt wird, enthalten mit der Ueberschrift „Townschip"; ein Ticket soll die Namen aller Borough Beamten, für welche gestimmt wird, enthalten mit der Ueberschrift „Borough"; und jede Sorte von Tickets soll in besonderen Stimmkasten deponirt werden.

Abschnitt 2. Daß es die Pflicht des Scheriffs in den verschiedenen Counties dieses Staates sein soll, in ihre Wahl-Proklamation nach diesem den ersten Abschnitt dieser Akte einzurücken.

**James R. Kelley,**
Sprecher des Repräsentenhauses.

**David Fleming,**
Sprecher des Senats.

Genehmigt den dreizehnten März, A. D., ein ein tausend acht hundert sechs und sechzig.

Und ferner, daß jede Person, ausgenomen Friedensrichter, welche irgend ein Amt oder Anstellung unter der Regierung der Ver. Staaten oder dieses Staates, oder dieser City, oder incorporirten Distrikt hat, ob ein angestellter Beamte, oder sonstwie, ob ein untergordneter Beamter oder Agent, welcher irgend ein Amt in dem Legislativ- oder Executive-Departement oder Gerichtswesen dieses Staates oder Ver. Staaten, oder irgend einer Stadt oder incorporirten Distrikt, und auch jedes Mitglied des Congresses, der Staats Legislatur, des Selekt und Common Councils irgend einer Stadt, oder die Commissioners irgend eines incorporirten Distrikts, ist durch das Gesetz nicht berechtigt, zur selben Zeit irgend ein Amt, weder als Wahlrichter, Inspektor oder Clerk bei einer Wahl in diesem Staate zu bekleiden oder auszuüben; und kein Inspektor, Wahlrichter oder anderer Beamter soll bei einer solchen Wahl für irgend ein Amt wählbar sein.

Gegeben unter meiner Hand in meiner Amtsstube zu Harrisburg, den 7ten Oktober, A. D., 1876, und im hundert und ersten Jahr der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten.

**Wm. W. Jennings,** Scheriff.

Scheriff's Office, Oktober 7, 1876.

☞ Folgendes ist das richtige Tilden und Hendricks Elektor-Ticket, welches zu stimmen ist:

STATE.

ELECTORS.

Charles R. Buckalew,
Samuel B. Wilson,
Robert F. Stief,
George R. Berrell,
William H. Wright,
Thomas E. Gaskill,
John Moffet,
John A. Morrison,
Owen Jones,
William K. Haag,
Joel L. Lightner,
Henry T. Trumbower,
George H. Rowland,
John Nealon,
Joel B. McCamant,
Daniel D. Boas,
Joseph B. McCollum,
Franklin W. Knox,
John H. Uhl,
Thomas Bower,
David Small,
Sebastian Wimmer,
James J. Hazlett,
John B. Guthrie,
Robert M. Gibson,
David S. Morris,
Robert B. Brown,
Thomas W. Grayson,
Benjamin F. Morris.


## Teutonia
### Bau- und Spar-Verein,
### No. 5.

Dieser Bauverein versammelt sich jeden **Donnerstag** Abend um 7½ Uhr im Lokale des Hrn. C. A. Dressel. Diejenigen, welche sich einem guten und vortheilhaften Verein anschließen wollen, sind freundlichst eingeladen, den Versammlungen beizuwohnen.

F. W. Liesmann, Präsident.

Conrad Miller, Sekretär.

Harrisburg, Pa, Nov. 2, 1876.—13.

## Gottlieb Jung's Hotel

und

**Lager-Bier Saloon,**

No. 129 Thompson Str., Ecke der Howard Straße,

**Philadelphia, Pa.**

Man nehme die Girard Avenue Cars, östlich, und fahre bis zur Howard.

**Lunch von 10 bis 12 Uhr Morgens.**

Philadelphia, September 28.

## An das Publikum.

**Fr. Wm. Schürer,**

Deutscher

**Schlosser**

und

**Flinten-Fabrikant,**

No. 126 Chestnut Straße,

(zwischen der Front und Zweiten Straße,)

Harrisburg, Pa.,

macht dem Publikum ergebenst die Anzeige, daß er bereit ist, alle Arten

**Schlosserarbeit,**

sowie Repariren von Schießgewehren. Revolvers ꝛc., zu versorgen. Auch werden alle Arten Werkzeuge prompt und nach Wunsch reparirt.

Da er selbst ein praktischer Schlosser und mit den besten Zeugnissen versehen ist, so fühlt er sich geschmeichelt, auf die Gunst des Publikums zu hoffen. Um geneigten Zuspruch bittet,

Fr. Wm. Schürer,

Harrisburg, Juli 13, 1876.

## Zollinger & Burke,

Werfertiger von

**Oefen & Ränges,**

**Blechwaaren, Kupfer-Waaren und Geschirre,**

und Händler in

**Haus-Furnishing-Goods**

u. s. w., u. s. w.,

haben obige Waaren in größter und schönster Auswahl in ihrem neuen Store,

**No. 307 Markt Straße,**

**Harrisburg,**

stets vorräthig. — Man spreche bei uns vor.

Zollinger & Burke,

Harrisburg, Oktober 12, 1876.

## Norddeutscher Lloyd.

Regemäßige Dampfschifffahrt

zwischen

**Bremen und Baltimore,**

via **Southampton,**

durch die eigens für diesen Zweck an der Clyde erbauten, mit allen Erfordernissen versehenen, neuen eisernen Post-Dampfschiffe von 2500 Tonnen:

| | |
|---|---|
| „Baltimore," | Capt. Meyer. |
| „Berlin," | „ Putscher. |
| „Ohio," | „ Meyer. |
| „Leipzig," | „ Hoffmann. |
| *„Braunschweig," | „ Undütsch. |
| *„Nürnberg," | „ Jäger. |

Die Expedition findet statt wie folgt:

| | Von Bremen: | Von Baltimore: |
|---|---|---|
| *„Braunschweig," | Aug. 30. | Sept. 21, '76. |
| *„Nürnberg," | Sept. 13. | Okt. 5. „ |
| „Ohio," | „ 27. | „ 19. „ |
| *„Braunschweig," | Okt. 11. | Nov. 2. „ |
| *„Nürnberg," | „ 25. | „ 16. „ |
| „Ohio," | Nov. 8. | „ 30. „ |

und fernerhin jeden zweiten Mittwoch von Bremen und jeden Samstag um 2 Uhr Nachmittags von Baltimore.

Nur die mit einem Stern (*) bezeichneten Dampfer nehmen Cajüten-Passagiere.

Vermittelst dieser Dampfer werden Passagiere nach Bremen, Southampton, London und Havre und zurück befördert.

**Passage-Preise:**

Von Baltimore nach Bremen, Southampton, London oder Havre:

| | |
|---|---|
| Cajüte | $90 Gold. |
| Zwischendeck | $30 Courant. |

Von Southampton nach Baltimore:

| | |
|---|---|
| Cajüte | $90 Gold. |
| Zwischendeck | $32 Courant. |

Von Bremen oder Havre nach Baltimore:

| | |
|---|---|
| Cajüte | $100 Gold. |
| Zwischendeck | $32 Courant. |

**Retour-Billets**

von Baltimore nach Bremen oder Havre und zurück:

| | |
|---|---|
| Cajüte | $180 Gold. |
| Zwischendeck | $58.50 Courant. |

Von Baltimore nach Southampton oder London und zurück von Southampton:

| | |
|---|---|
| Cajüte | $170 Gold. |
| Zwischendeck, | $58.50 Courant. |

Kinder zwischen 1 und 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Wegen Fracht und Passage in diesen in jeder Hinsicht empfehlenswerthen Schiffen wende man sich an die General-Agenten der Linie,

A. Schumacher & Comp.,
No. 5, Süd-Gay Str., Baltimore, Md.

oder an

Fr. Wm. Liesmann,
112 Mary Avenue, Harrisburg, Pa.

oder an

Ph. C. Nanninger,
No. 111 Nord Prince Straße, Lancaster.

Dezember 23, 1875—13